

**Stadtparlament**

E - 6. März 2013

- Motion  
 Postulat  
 Interpellation  
 einfache Anfrage

Reg. Nr. 01-26-830  
 GEKO Nr. 13-99 IX  
 Konto Nr.  
 Visum

Eingereicht von SP vertreten durch Monika Gähwiler-Brändle (SP) und Florian Kobler (SP)

**Titel: Standortplanung für Mobilfunkantennen / Kommunikation Stadt Gossau**

Text: Die Stadt Gossau und die Firma Orange informierten kürzlich öffentlich über den Bau einer 30 Meter hohen Mobilfunkantenne im "Büel" Quartier. Die Veranstaltung zeigte, dass von Seiten der Anwohner einige offene Fragen bestehen. Viele Votanten brachten ihr Unverständnis zum Ausdruck. Sie können nicht verstehen, dass die Antenne ausgerechnet inmitten eines Wohnquartiers gebaut werden soll. Vor allem die Frage, ob und welche Alternativen geprüft wurden, blieb weitgehend unbeantwortet. Die Anwohner befürchten übermässige Strahlungen (die Grenzwerte werden nur minim unterschritten), persönliche Immission (psychische Auswirkungen) und einen Wertverlust der Liegenschaften (dies kann letztendlich auch zu Steuermindereinnahmen für die Stadt Gossau führen). Bemängelt wurde auch die Kommunikation durch die Stadt.

Gemäss Aussage der Orange Vertreter am Informationsanlass wird die Anzahl der Mobilfunkantennen in den nächsten Jahren weiter ansteigen (LTE). Es ist voraussehbar, dass in Zusammenhang mit solchen "sensiblen Bauten" auch in Zukunft bei der Gossauer Bevölkerung viele Emotionen geweckt werden resp. Fragen entstehen.

Die SP Gossau-Arnegg begrüsst es, wenn der Stadtrat die nötigen Schritte in der Informationspolitik einleitet, um zukünftig mögliche Unklarheiten bereits frühzeitig auszuräumen. Desweiteren sind die Interpellanten der Meinung, dass es in Gossau Richtlinien für den Umgang mit "sensiblen Bauten" braucht.

Wir bitten den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

**Standortplanung:**

1) Im Jahre 2012 hat das Bundesgericht erstmals eine kommunale Standortplanung für Mobilfunkantennen abgesegnet. Die Regelung der Berner Gemeinde Urtenen-Schönbühl sieht vor, dass die Mobilfunkantennen primär in Zonen ohne Wohnnutzung zu errichten sind. Nur wenn dort kein Standort möglich ist, darf die Antenne in gemischten Bauzonen aufgestellt werden. Erst in dritter Priorität folgen die reinen Wohnzonen.

a) Ist der Stadtrat gewillt ein solches Konzept zur "Standortplanung von Mobilfunkantennen" in Gossau zu prüfen?

b) Sieht der Stadtrat in diesem Zusammenhang Möglichkeiten, dass die Antennen der verschiedenen Mobilfunkanbieter zukünftig (in einer dafür geeigneten Zone) zusammen gelegt werden können?

2) Die Gemeinden Waldkirch, Sirnach und Wigoltingen lehnten Baugesuche für Mobilfunkantennen mit Rücksicht auf das Orts- und Landschaftsbild ab.

Was für Kriterien/Richtlinien werden in Gossau bei der Entscheidungsfindung über Baugesuche berücksichtigt, insbesondere bei "sensiblen Bauten", wie Mobilfunkantennen?

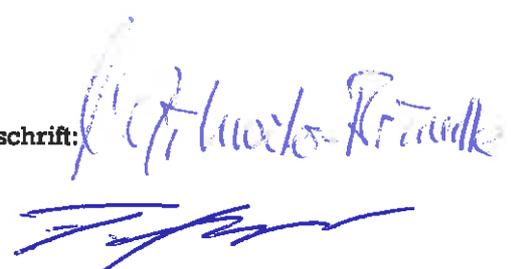
**Kommunikation:**

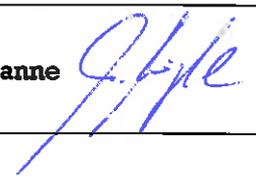
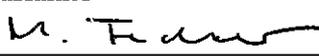
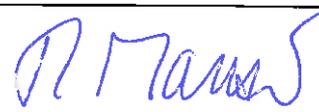
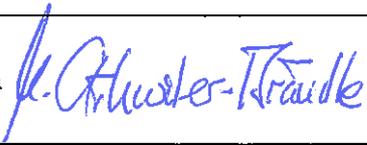
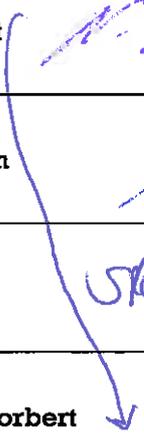
3) Die betroffenen Einwohner kritisieren die Informationspolitik der Stadt Gossau. Was für Möglichkeiten sieht der Stadtrat, um diese zukünftig zu verbessern?

4) Zu jedem Zeitpunkt eines Verfahrens ist es möglich, erfolgreich eine Mediation einzusetzen. Als aktuelles und vergleichbares Beispiel zeigt dies der Fall der umstrittenen Sanierung der Neuhauserstrasse in Frauenfeld und bestätigt damit die hohe Erfolgsquote von Mediationen im öffentlichen Bereich. Wie stellt sich der Stadtrat zur Anregung, diese Möglichkeit in der vorliegenden Situation der geplanten Mobilfunkantenne zu überprüfen und auch zukünftig bei Bedarf einzubeziehen?

Datum: 5.3.2013

Unterschrift:



Albrecht Frank	Künzle Alois
Bürki Karl 	Künzle Marianne 
Cozzio Leo	Künzle Thomas
Federer-Schweizer Marianne 	Manser Ruedi 
Fröhlich Hanspeter	Martin Claudia
Gähwiler-Brändle Monika 	Mauchle Markus
Hälg Gallus	Mock Reto 
Hälg Hans	Mosberger Fredi
Hälg Norbert 	Schäfler Ruth
Harder Stefan 	Seiler Roland
Häseli Stefan 	Steiger Roman
Hug-Wenk Norbert 	Strübi Andreas
Kobler Florian 	Sutter Erwin 
Koller Benno	Zahner Alfred 
Koller Felix	Ziegler Ernst